

## **Stellenausschreibung**

### **Legal Advisor (w/m/d)**

#### **Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung**

Das European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) ist eine unabhängige und gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die hauptsächlich mit juristischen Mitteln arbeitet. Wir initiieren, entwickeln und unterstützen juristische Interventionen, um staatliche und nichtstaatliche Akteure für Menschenrechtsverletzungen zur Rechenschaft zu ziehen.

#### **Was wir zu bieten haben**

Sie beginnen eine spannende und herausfordernde Tätigkeit in einer international tätigen Menschenrechtsorganisation mit einem globalen Netzwerk und einem wertschätzenden Arbeitsumfeld. Sie werden in das Programmteam Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung (ICA), eines der vier Programme der Organisation, integriert. Der Schwerpunkt Ihrer Projektarbeit liegt auf der Rechenschaftspflicht für internationale Verbrechen in internationalen und deutschen Gremien im Zusammenhang mit Verbrechen in Palästina (einschließlich Waffenexportfällen). Mit der Zeit werden weitere Themen hinzukommen. Sie nehmen an der strategischen und operativen Arbeit der verschiedenen Bereiche des ICA-Programms teil, unter anderem im Rahmen von Teamsitzungen.

#### **Was die Stelle beinhaltet**

- Projektarbeit im Programmbereich „Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung“, insbesondere in den Projekten zu Palästina/Israel und Abstimmung mit anderen Programmbereichen zu spezifischen Themen.
- Sachliche Recherche und Erstellung von Schriftsätzen, Dossiers, Beschwerden, Stellungnahmen, rechtlichen und politischen Analysen, Memos und Projektmanagementunterlagen. Dies kann die Recherche von Rechtsgrundlagen, die Untersuchung von Sachverhalten, die Abfassung von Schriftsätzen für nationale und internationale Behörden und andere Rechenschaftsmechanismen sowie die Überwachung von Fallbearbeitungsstrategien umfassen.
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und betroffenen Akteuren, mit der Justiz und den Behörden, Klienten, Anwälten und denjenigen, die Gerechtigkeit für die wichtigsten internationalen Verbrechen suchen, einschließlich der Zusammenarbeit mit nationalen Strafverfolgungsbehörden und internationalen Mechanismen.
- Teilnahme an und Organisation von Veranstaltungen wie Workshops, Konferenzen und Podiumsdiskussionen
- Lobbyarbeit und Öffentlichkeitsarbeit, möglicherweise auf internationaler, regionaler und nationaler Ebene.
- Unterstützung bei der Mittelbeschaffung und Kommunikation
- Beaufsichtigung von Trainees

## Was Sie mitbringen

- Ein abgeschlossenes deutsches Jurastudium mit Qualifikationen im Völkerrecht, Menschenrechtsrecht oder internationalen Strafrecht
- Ausgeprägte Kenntnisse im internationalen Strafrecht und/oder humanitären Völkerrecht entweder durch ein abgeschlossenes Studium (LL.M., M.A. oder Promotion) oder Berufserfahrung in diesen Bereichen
- Mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt
- Kenntnisse der hebräischen und/oder arabischen Sprache sind sehr wünschenswert
- Arbeitserfahrung in Palästina/Israel oder Erfahrung in der Zusammenarbeit mit palästinensischen oder israelischen Organisationen ist von Vorteil
- Interesse an und vertiefte Kenntnisse der Diskussionen und Diskurse im Bereich der internationalen Verbrechen und der Rechenschaftspflicht, insbesondere der Doppelstandards und der rechtlichen Mechanismen auf nationaler und internationaler Ebene
- Interesse an und Kenntnisse über konfliktbezogene sexuelle Gewalt, feministische Ansätze im Völkerrecht, Diversität im Völkerstrafrecht und machtkritische Perspektiven auf Völkerrecht und Völkerstrafrecht sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Arbeit mit Organisationen und Betroffenen aus unterschiedlichen Kulturen und Hintergründen, insbesondere aus dem globalen Süden, sind wünschenswert
- Erfahrungen in interdisziplinärer Arbeit sind von Vorteil
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in neue Themen einzuarbeiten, mit neuen Partnern und in vielfältigen Teams zu arbeiten
- Hohe Sensibilität für die Arbeit auf Augenhöhe in einem interkulturellen und vielfältigen Umfeld und die notwendige Erfahrung und Reflexion in der Zusammenarbeit mit Partnern aus dem globalen Süden aus der privilegierten Position einer in Deutschland ansässigen Organisation
- Kritisches Denken in Bezug auf rechtliche, politische und soziale Fragen und Bewusstsein für gesellschaftspolitische Hierarchien wie Geschlecht, Ethnie, Klasse, etc.
- Bereitschaft und Fähigkeit, neue Themen und Kooperationen zu erkunden
- Bereitschaft, gelegentlich innerhalb und außerhalb Europas zu reisen
- Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz

**Die Stelle ist idealerweise bis September 2024 zu besetzen und ist auf zwei Jahre befristet, wobei eine Verlängerung möglich ist.**

## Gehalt

Die Vergütung für diese Stelle beginnt bei 4.200 Euro für eine Vollzeitstelle mit 40 Stunden pro Woche. Wir berücksichtigen Ihre Qualifikation und Berufserfahrung.

## Zusätzliche Benefits

- Flexible Arbeitszeitmodelle, einschließlich der Möglichkeit von Home-Office nach Absprache im Team
- Rücksichtnahme auf die (zeitlichen) Bedürfnisse von Eltern und anderen Personen mit Betreuungspflichten
- 30 Tage Urlaub pro Jahr bei einer 5-Tage-Woche
- Monatliche Zahlung des 49-Euro-Tickets (für öffentliche Verkehrsmittel) und bei Bedarf Zahlung der Bahncard
- Flexibler und offener Umgang mit den für die berufliche Entwicklung notwendigen Fortbildungen
- Volle Lohnfortzahlung bei Krankheit des Kindes
- Arbeits-Laptop
- Unterstützung bei Weiterbildungsmaßnahmen
- Firmenhandy bei Bedarf
- Hundefreundlichkeit
- Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Vorteile - von zentral gelegenen Büros über Teamaktivitäten bis hin zu kostenlosen Yogastunden

Unsere Arbeit wird durch die Vielfalt der Kolleginnen und Kollegen beim ECCHR gestärkt. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen aller Kulturen, Hintergründe und Erfahrungen, können Unterstützung bei der Beantragung von Visa und beim Umzug bieten und verpflichten uns, angemessene Anpassungen vorzunehmen, um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu fördern.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung mit 80 % der Regelarbeitszeit. Die Stelle ist in Berlin angesiedelt.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Anschreiben in deutscher oder englischer Sprache per E-Mail **in einer Datei** bis zum 19. August an:

Eva Seeliger  
People and Culture Management  
[bewerbungen@ecchr.eu](mailto:bewerbungen@ecchr.eu)

**European Center for Constitutional and Human Rights,**

**E-Mail:** [bewerbungen@ecchr.eu](mailto:bewerbungen@ecchr.eu)

Zossener Str. 55-58, Aufgang D  
10961 Berlin  
[www.ecchr.eu](http://www.ecchr.eu)